



PRESSEMITTEILUNG

Die Programm-Höhepunkte des Filmfestivals „Film ohne Grenzen“ am 12. und 13. September 2015 in Bad Saarow

„Film ohne Grenzen“ heißt das internationale Filmfestival, das am 12. und 13. September auf dem Eibenhof in Bad Saarow stattfindet. Zahlreiche Filmemacher und Filmschaffende werden vor Ort sein und auch prominente Schauspieler wie Franziska Troegner und Ronald Zehrfeld haben zugesagt.

Programmablauf:

Samstag, 12. September 2015

9.45 Uhr Präsentation Stipendium „Haus am See“ von Felix Boehm – Vorstellung und Film-Präsentation des Stipendiaten 2014 Dieu Hao Do und seinem Film „At the end of the world“ mit anschließender Gesprächsrunde in Anwesenheit des Regisseurs.

11.00 Uhr „Die Folgen der Tat“ von Julia Albrecht und Dagmar Gallenmüller – Eine sehr persönliche filmische Aufarbeitung des RAF-Attentats auf den Dresdner Bank-Chef Jürgen Ponto im Jahr 1977 – erzählt aus der Sicht der Filmemacherin Julia Albrecht, der Schwester der Terroristin Susanne Albrecht. **(Ab 12.30 Uhr spricht Moderator und Filmkritiker Knut Elstermann mit Julia Albrecht, Dagmar Gallenmüller und Nikolaus Hansen, Verleger, Protagonist und ehemaliger Freund von Susanne Albrecht).**

14.00 Uhr „Beyond Punishment“ von Hubertus Siegert – Drei Männer, die getötet haben und drei Familien, die jemanden verloren haben. Gibt es eine Annäherung zwischen diesen beiden Seiten? Der Film beobachtet dreimal das Unmögliche: seinem Feind begegnen, in Gedanken, in Botschaften, im realen Leben. **(Ab 16.30 Uhr ist Knut Elstermann im Gespräch mit Anne Fabini, Filmeditorin von „Beyond Punishment“)**

17.00 Uhr „E-Team“ von Katy Chevigny und Ross Kauffman – Die mutigen Ermittler der „Human Rights Watch“ riskieren ihr Leben, um Menschenrechtsverletzungen und Kriegsverbrechen zu dokumentieren und damit weltweit öffentlich zu machen. **(Ab 18.45 Uhr findet ein Gespräch mit Wenzel Michalski, Direktor Human Rights Watch Deutschland und Fred Abrahams, Protagonist E-Team „Human Rights Watch“ statt)**

20.00 Uhr „Die Schüler der Madame Anne“ von Marie-Castille Mention-Schaar – Der Film beruht auf einer wahren Begebenheit und erzählt die Geschichte der engagierten Lehrerin Madame Anne (Ariane Ascaride), die in einem ethnisch bunt gemischten Pariser Vorort unterrichtet und sich mit den Unzulänglichkeiten ihrer Schüler nicht zufrieden gibt. Sie meldet ihre Schüler mit einem Geschichtsprojekt bei einem Schülerwettbewerb an und erreicht Erstaunliches. **(Anmoderation des Films durch Schauspieler Ronald Zehrfeld)**

Sonntag, 14. September 2014

Thementag „Film ohne Grenzen“ ehrt Rainer Werner Fassbinder

11.00 Uhr Kurzfilm „Der Stadstreicher“ (10 Min.) von Rainer Werner Fassbinder

Im Anschluss „Fassbinder“ von Annetrin Hendel – In der Dokumentation lässt die Regisseurin ihren Filmrebellen seine Geschichte in weiten Teilen selbst erzählen, in dem sie autobiographische Elemente seiner Werke mit bisher unveröffentlichten Passagen aus seinem schriftstellerischen Werk und Interviewauszügen miteinander verbindet. **(ab 13.00 Uhr moderieren Barbara Schöneberger und Gero von Boehm den Talk mit Annetrin Hendel, Juliane Maria Lorenz, Präsidentin der Rainer Werner Fassbinder Stiftung und den Schauspielern Irm Herrmann und Harry Baer).**

14.00 Uhr Kurzfilm „Das kleine Chaos“ (9 Min.) von Rainer Werner Fassbinder

Im Anschluss „Die Ehe der Maria Braun“ von Rainer Werner Fassbinder – Hanna Schygulla in der Rolle der Maria Braun, die sich im Nachkriegsdeutschland alleine durchschlagen muss. Dieser preisgekrönte Film war einer der international erfolgreichsten Filme von Fassbinder und prägte das Bild vom „Neuen Deutschen Film“ im Ausland.

17.00 Uhr „I killed my mother“ von Xavier Dolan – Fulminanter Debütfilm des jungen kanadischen Regisseurs, der von der Hassliebe des 17-jährigen Hubert (Dolan) kurz vor seinem „Coming-Out“ zu seiner alleinerziehenden Mutter Chantal (Anne Dorval) erzählt. Der Film gewann in Cannes mehrere Preise. Dolan wird seitdem häufig als der „neue Fassbinder“ bezeichnet.

Karten sind erhältlich bei Scharmützelseevents, der Gästeinformation Bad Saarow, im Filmtheater Union/Fürstenwalde, der Saarow-Therme oder per Ticket-Reservierung über die Festival Website www.filmohnegrenzen.de

Infos zum Filmstoffentwicklungsstipendium: felix@lupa-film.com

Kontakt Festivalleitung:

Susanne.Suermondt@filmohnegrenzen.de & Tanya.Berndsen@filmohnegrenzen.de

Kontakt Pressebetreuung:

Grabner | Beeck | Kommunikation

Rolf Grabner & Christiane Beeck rg@gb-kommunikation.com & cb@gb-kommunikation.com